

## EINLADUNG ZUM 4. FORUM GROSSREGION DES UNIGR-CENTER FOR BORDER STUDIES

### NEUBELEBUNG DER INNENSTÄDTE: EINE ANALYSE DES VERBRAUCHERVERHALTENS IN DEN GRENZRÄUMEN DER GROSSREGION

21. November 2019, 16.00 Uhr  
Haus der Großregion

Die Forscher\_innen sind sich einig: Der Druck, dem der Handel in der Großregion ausgesetzt ist, zählt zu den stärksten in Europa. Auf französischer Seite, in der Mosel, ist eine Gewerbedichte von 1.280 m<sup>2</sup> pro 1000 Einwohner zu beobachten gegenüber 920 m<sup>2</sup> auf nationaler Ebene. Für viele lokale Mandatsträger gibt der Handel Anlass zur Besorgnis in Zeiten, in denen jede Sparmaßnahme zählt, um die lokale Wirtschaft voranzutreiben und zu sichern.

Aber wie organisiert sich der Handel angesichts des harten Wettbewerbs? Wie reagieren die Verbraucher auf ein vielfältiges Angebot? Welche Lösungsansätze gibt es für eine ausgleichende Entwicklung der verschiedenen Regionen?

Um darüber zu diskutieren, sind u.a. Vertreter folgender Institutionen eingeladen:

- **Minister Lex Delles** (Minister für Mittelstand und Minister für Tourismus)
- **Aurélien Biscout** (Generalsekretär der Mission Opérationnelle Transfrontalière)
- **Fabrice Genter** (Präsident der Industrie- und Handelskammer Moselle)
- **Marcel Schiess** (Vizepräsident, Forum Transfrontalier Arc jurassien)
- **Pascale Brenet** (Vizepräsident für Bildung, Université Bourgogne Franche Comté)
- **Colette Grandmontagne Renard** (Université de Lorraine, LOTERR)
- **Jean Marc Lambotte** (Université de Liège, LEPUR)
- Moderation: **Hélène Yildiz** (Université de Lorraine, CEREFIGE)

## Die Veranstaltungsreihe Forum Großregion

Das Forum Großregion ist eine Reihe von Podiumsdiskussionen, die von den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universitäten der Großregion im Rahmen des Interreg VA Großregion Projekts „UniGR-Center for Border Studies“ organisiert werden. Es bildet eine Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Bürgern und behandelt aktuelle Herausforderungen der Großregion. Austragungsort der insgesamt sechs Podiumsdiskussionen, die zwischen 2018-2020 stattfinden, ist das Haus der Großregion.

Die nächste Podiumsdiskussion wird am 19.03.2020 zum Thema „Aktuelle Herausforderungen und Chancen der grenzüberschreitenden Raumordnung und Raumplanung“ stattfinden.

## PRAKTISCHE INFORMATIONEN

### Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich und bis zum 15.11.2019 möglich:

<http://forum.borderstudies.org>

### Veranstaltungsort

Haus der Großregion  
11, boulevard J.-F. Kennedy  
L-4170 Esch-sur-Alzette  
Luxemburg



Das Haus der Großregion befindet sich im Bahnhofsgebäude von Esch-sur-Alzette. Klingeln Sie bitte bei „Direction“ (Geschäftsleitung), die sich an der Straße (seitlich des Gebäudes) befindet oder direkt am Gleis (Tür und Klingel sind in unmittelbarer Nähe zur Treppe).

### Verdolmetschung

Simultanverdolmetschung  
(Deutsch/Französisch)

### Kontakt

Hélène Yildiz  
helene.yildiz@univ-lorraine.fr

### Anfahrt

**Züge in Luxemburg:** Züge zwischen dem Bahnhof Luxemburg und Esch-sur-Alzette verkehren im 15 Minuten Takt (Linie 60).

**Busse / andere Züge:** Weitere Informationen zu den Zügen und Bussen finden Sie unter <https://www.mobiliteit.lu>

### Parken

Escher Parkhaus/ J.-F. Kennedy (Eingang: 100, boulevard J.-F. Kennedy) oder Parking Place Hôtel de Ville (Eingang: 45, rue du Commerce)

Diese Podiumsdiskussion wird von der Université de Lorraine (Hélène Yildiz) organisiert.